

## Auszug aus dem Beschlussprotokoll 89. und 90. Ratssitzung vom 16. November 2011

### 1978. 2011/327 Weisung vom 14.09.2011: Zusatzkredite II. Serie 2011

Antrag des Stadtrats

A. Für das Jahr 2011 werden gemäss der vorstehenden detaillierten Zusammenstellung zusammenfassend folgende Zusatzkredite II. Serie bewilligt:

1. Zusatzkredite		Laufende Rechnung Fr.	Investitions- rechnung Fr.	Zusammen Fr.
10	Behörden und Gesamtverwaltung	1 951 700	–	1 951 700
15	Präsidialdepartement	1 035 000	1 500 000	2 535 000
20	Finanzdepartement	331 100	–	331 100
25	Polizeidepartement	139 000	–	139 000
30	Gesundheits- und Umweltdepartement	1 328 200	–	1 328 200
35	Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	140 000	5 665 900	5 805 900
40	Hochbaudepartement	282 400	–	282 400
45	Departement der Industriellen Betriebe	1 700 000	2 500 000	4 200 000
50	Schul- und Sportdepartement	112 800	–	112 800
55	Sozialdepartement	21 832 600	30 000	21 862 600
<b>Total Verwaltungsrechnung</b>		<b>28 852 800</b>	<b>9 695 900</b>	<b>38 548 700</b>

2. Kreditübertragungen		Laufende Rechnung Fr.	Investitions- rechnung Fr.	Zusammen Fr.
10	Behörden und Gesamtverwaltung	–	–	–
		–0	–0	–0
15	Präsidialdepartement	170 000	–	170 000
		–170 000	–0	–170 000
20	Finanzdepartement	7 400	–	7 400
		–7 400	–0	–7 400
25	Polizeidepartement	900 500	–	900 500
		–900 500	–0	–900 500
30	Gesundheits- und Umweltdepartement	34 298 200	–	34 298 200
		–34 298 200	–0	–34 298 200
35	Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	–	–	–
		–0	–0	–0
40	Hochbaudepartement	407 000	–	407 000
		–407 000	–0	–407 000

2 / 15

45	Departement der Industriellen Betriebe	602 000	–	602 000
		–602 000	–0	–602 000
50	Schul- und Sportdepartement	2 690 000	–	2 690 000
		–2 690 000	–0	–2 690 000
55	Sozialdepartement	27 000	–	27 000
		–27 000	–0	–27 000
	<b>Total Verwaltungsrechnung</b>	<b>39 102 100</b>	<b>–</b>	<b>39 102 100</b>
		<b>–39 102 100</b>	<b>–0</b>	<b>–39 102 100</b>

**B. Es wird davon Kenntnis genommen, dass**

	Fr.	Fr.	Fr.
a) in der Laufenden Rechnung			
- den Zusatzkrediten von	28 852 800		
- den Kreditübertragungen von	39 102 100	<b>67 954 900</b>	
auf anderen Konten gegenüberstehen:			
- verursachte Minderaufwendungen aus den Kreditübertragungen von	39 102 100		
- durch Minderaufwendungen/Mehrerträge aus den Zusatzkrediten von	6 942 300	<b>46 044 400</b>	
sodass sich Netto-Mehraufwendungen ergeben von			<b>21 910 500</b>
b) in der Investitionsrechnung			
- den Zusatzkrediten von	9 695 900		
- den Kreditübertragungen von	–	<b>9 695 900</b>	
auf anderen Konten gegenüberstehen:			
- verursachte Minderausgaben aus den Kreditübertragungen von	–		
- durch Minderausgaben/Mehreinnahmen aus den Zusatzkrediten von	–	–	
sodass sich Netto-Mehrausgaben ergeben von			<b>9 695 900</b>
und somit die gesamtstädtische Rechnung insgesamt belastet wird mit netto			<b>31 606 400</b>

Die RPK beantragt, die Zusatzkredite II. Serie 2011 des Stadtrats unter Berücksichtigung der folgenden Änderungen (Anträge der RPK) zu genehmigen:

**1.1 Dringliche Zusatzkredite**

S. 2	<b>10 1020 3092 0000</b>	<b>Behörden und Gesamtverwaltung Stadtkanzlei Personalwerbung</b>
1)	Anträge der RPK	

	Antrag Stadtrat	65 000	Mehrheit	Rebekka Wyler (SP), Referentin; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP)
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP), Referentin Minderheit
	Verbesserung	65 000		
	Begründung	Es braucht keine zusätzliche Personalwerbung		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 93 gegen 23 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 2	<b>35 3515 3092 0000</b>	<b>Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Tiefbauamt Personalwerbung</b>		
<b>2)</b>	<b>Anträge der RPK</b>			
	Antrag Stadtrat	140 000	Mehrheit	Christine Seidler (SP), Referentin; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Referent
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP)
	Verbesserung	140 000		
	Begründung	Es braucht keine zusätzliche Personalwerbung		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 95 gegen 25 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 3	<b>55 5560 3011 0000 3030 0000</b>	<b>Sozialdepartement Soziale Einrichtungen und Betriebe Löhne der Teilnehmenden an Einsatzprogrammen Sozialversicherungsbeiträge</b>		
<b>3)</b>	<b>Anträge der RPK</b>			
	Antrag Stadtrat	850 000 55 000	Mehrheit	Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Referent; Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP)
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP), Referentin Minderheit
	Verbesserung	905 000		
	Begründung	Keine Aufstockung nötig		

4 / 15

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 93 gegen 23 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

## 1.2 Dringliche Kreditübertragungen

Keine Anträge

### 2.1 Ordentliche Zusatzkredite

S. 4	<b>10 1060 3010 0850</b>	<b>Behörden und Gesamtverwaltung Gesamtverwaltung Abfindungen für unverschuldete Entlassungen</b>		
<b>4)</b>	<b>Anträge der RPK</b>			
	Antrag Stadtrat	711 900	Mehrheit	Rebekka Wyler (SP), Referentin; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Neu Verbesserung 1	0	Minderheit 1	Vizepräsident Roger Liebi (SVP)
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP), Referentin Minderheit 1
	Begründung 1	Es braucht keine Abfindungen		
	Neu Verbesserung 2	346 900 365 000	Minderheit 2	Samuel Dubno (GLP), Referent
	Begründung 2	Keine Abfindungen für Trennungen im gegenseitigen Einvernehmen		

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b GO):

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat / Mehrheit (711 900) 81 Stimmen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 Stimmen zu, womit die Quoren der gleichgeordneten Anträge und der Ausgabenbremse (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht sind.

S. 4	<b>10 1060 3010 0858  3010 0859</b>	<b>Behörden und Gesamtverwaltung Gesamtverwaltung Sammelkredit für die Anpassung der Löhne im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen nach Städtischem Lohnsystem (SLS) Sammelkredit für die Anpassung der Sozialleistungen im Zusammenhang mit den Lohnmassnahmen nach Städtischem Lohnsystem (SLS)</b>		
------	---	--	--	--

5 / 15

<b>5)</b>	<b>Anträge der RPK</b>			
	Antrag Stadtrat	1 000 000 162 800	Mehrheit	Rebekka Wyler (SP), Referentin; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Samuel Dubno (GLP)
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP), Referentin Minderheit
	Verbesserung	1 162 800		
	Begründung	Aufgrund der Einsparungen im Budget 2011 sind Anpassungen unnötig und unbegründet		

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 85 gegen 35 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

- 6)** 2011/410 \*\* Postulat von Walter Angst (AL) vom 02.11.2011: -  
Zuweisung der budgetierten, nicht ausgeschöpften Gelder für Prämien an die Mitarbeitenden der Dienstabteilungen des GUD und des TED

Vergleiche Beschluss-Nr. 1979/2011.

S. 5	<b>15 1501 3652 0000</b>	<b>Präsidialdepartement Kultur Kulturförderungsbeiträge</b>		
<b>7)</b>	<b>Anträge der RPK</b>			
	Antrag Stadtrat	975 000	Minderheit	Karin Rykart Sutter (Grüne), Referentin; Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	0	Mehrheit	Samuel Dubno (GLP), Referent; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Walter Angst (AL), Urs Schmid (FDP)
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP)
	Verbesserung	975 000		
	Begründung	Verein soll nicht von der Stadt unterstützt werden, private Lösung genügt		

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 61 gegen 42 Stimmen zu. Der Antrag des Stadtrats scheitert jedoch am Quorum der Ausgabenbremse (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder). Damit wird der Zusatzkredit nicht bewilligt.

6 / 15

S. 5	<b>15 1505 550001</b>	<b>Präsidialdepartement Stadtentwicklung Beteiligung an Stiftung BlueLion</b>		
<b>8)</b>	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	1 500 000	Mehrheit	Andrea Nüssli-Danuser (SP), Referentin; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Referent
			Enthaltung	Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Karin Rykart Sutter (Grüne)
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP)
	Verbesserung	1 500 000		
	Begründung	Es braucht keine neue Stiftung für Jungunternehmer, davon hat es bereits genügend		

Namens des Stadtrats nimmt die Stadtpräsidentin Stellung.

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 86 gegen 30 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 6	<b>25 2550 3060 0000</b>	<b>Polizeidepartement Schutz und Rettung Dienstkleider und Dienstkleiderentschädigungen</b>		
<b>9)</b>	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	139 000	Mehrheit	Florian Utz (SP), Referent; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	80 000	Minderheit	Samuel Dubno (GLP), Referent; Walter Angst (AL)
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP)
	Verbesserung	59 000		
	Begründung	Nicht 1 Weste pro Person, sondern 2 Westen pro Fahrzeug beschaffen		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 98 gegen 16 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 7	<b>30 3010 3080 0000</b>	<b>Gesundheits- und Umweltdepartement Städtische Gesundheitsdienste Entschädigung für temporäre Arbeitskräfte</b>		
<b>10)</b>	Anträge der RPK			

7 / 15

	Antrag Stadtrat	90 000	Mehrheit	Karin Rykart Sutter (Grüne), Referentin; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Referent
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP)
	Verbesserung	90 000		
	Begründung	Ausfälle hätten intern kompensiert werden müssen. Keine temporären Arbeitskräfte einsetzen		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 90 gegen 23 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 7	<b>30 3015 3092 0000</b>	<b>Gesundheits- und Umweltdepartement Stadtärztlicher Dienst Personalwerbung</b>		
<b>11)</b>	<b>Anträge der RPK</b>			
	Antrag Stadtrat	8 000	Mehrheit	Karin Rykart Sutter (Grüne), Referentin; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Referent
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP)
	Verbesserung	8 000		
	Begründung	Unnötiger Antrag, das reguläre Budget sollte genügen		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 86 gegen 23 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 7	<b>30 3015 3099 0000</b>	<b>Gesundheits- und Umweltdepartement Stadtärztlicher Dienst Übriger Personalaufwand</b>		
<b>12)</b>	<b>Anträge der RPK</b>			
	Antrag Stadtrat	7 000	Mehrheit	Karin Rykart Sutter (Grüne), Referentin; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Referent
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP)
	Verbesserung	7 000		
	Begründung	Unnötiger Antrag, das reguläre Budget sollte genügen		

8 / 15

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 86 gegen 23 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 8	<b>30 3015 3101 0000</b>	<b>Gesundheits- und Umweltdepartement Stadtärztlicher Dienst Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten</b>		
<b>13)</b>	<b>Anträge der RPK</b>			
	Antrag Stadtrat	11 000	Mehrheit	Karin Rykart Sutter (Grüne), Referentin; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Referent; Samuel Dubno (GLP)
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP) Minderheit
	Verbesserung	11 000		
	Begründung	Unnötiger Antrag, das reguläre Budget sollte genügen		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 38 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 8	<b>30 3020 3091 0000</b>	<b>Gesundheits- und Umweltdepartement Pflegezentren der Stadt Zürich Aus- und Weiterbildung des Personals</b>		
<b>14)</b>	<b>Anträge der RPK</b>			
	Antrag Stadtrat	251 200	Mehrheit	Karin Rykart Sutter (Grüne), Referentin; Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Referent; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Urs Schmid (FDP)
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP)
	Verbesserung	251 200		
	Begründung	Solche Kurse privat besuchen, kein Zusammenhang mit Pflegezentren		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 75 gegen 38 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

9 / 15

S. 10	<b>35 3570 55037000</b>	<b>Tiefbau- und Entsorgungsdepartement Grün Stadt Zürich Erneuerungsunterhalt der Liegenschaften</b>		
<b>15)</b>	<b>Anträge der RPK</b>			
	Antrag Stadtrat	230 000	Mehrheit	Christine Seidler (SP), Referentin; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Referent
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP)
	Verbesserung	230 000		
	Begründung	Optimierung nicht nötig		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 90 gegen 22 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 10	<b>40 4015 3010 0000</b>	<b>Hochbaudepartement Amt für Städtebau Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals</b>		
<b>16)</b>	<b>Anträge der RPK</b>			
	Antrag Stadtrat	55 000	Mehrheit	Urs Schmid (FDP), Referent; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP)
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP), Referentin Minderheit
	Verbesserung	55 000		
	Begründung	Mutterschaftsvertretung muss intern gelöst werden		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 88 gegen 22 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 10	<b>40 4015 3040 0000</b>	<b>Hochbaudepartement Amt für Städtebau Personalversicherungsbeiträge</b>		
<b>17)</b>	<b>Anträge der RPK</b>			
	Antrag Stadtrat	125 400	Mehrheit	Urs Schmid (FDP), Referent; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP)
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP), Referentin Minderheit
	Verbesserung	125 400		
	Begründung	Freier Entscheid der Mitarbeitenden, keine Entschädigung nötig		

10 / 15

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 87 gegen 22 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 11	<b>40 4015 3092 0000</b>	<b>Hochbaudepartement Amt für Städtebau Personalwerbung</b>		
<b>18)</b>	<b>Anträge der RPK</b>			
	Antrag Stadtrat	20 000	Mehrheit	Urs Schmid (FDP), Referent; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Referent
	Verbesserung	20 000	Abwesend	Monika Erfigen (SVP)
	Begründung	Zusätzliche Ausgabe für Personalwerbung unnötig		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 85 gegen 25 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 11	<b>40 4015 3184 0000</b>	<b>Hochbaudepartement Amt für Städtebau Sachversicherungsprämien</b>		
<b>19)</b>	<b>Anträge der RPK</b>			
	Antrag Stadtrat	9 000	Mehrheit	Urs Schmid (FDP), Referent; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Referent
	Verbesserung	9 000	Abwesend	Monika Erfigen (SVP)
	Begründung	Versicherungssumme seit Jahren Fr. 1 900, Erhöhung auf Fr. 9 000 nicht nachvollziehbar		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 87 gegen 22 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

11 / 15

S. 11	<b>40 4035 3092 0000</b>	<b>Hochbaudepartement Amt für Baubewilligungen Personalwerbung</b>		
<b>20)</b>	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	10 000	Mehrheit	Urs Schmid (FDP), Referent; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Referent
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP)
	Verbesserung	10 000		
	Begründung	Betrag nicht nötig		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 91 gegen 23 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 11	<b>40 4035 3180 0000</b>	<b>Hochbaudepartement Amt für Baubewilligungen Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter</b>		
<b>21)</b>	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	48 000	Mehrheit	Christine Seidler (SP), Referentin; Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)
	Neu	0	Minderheit	Urs Schmid (FDP), Referent; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Vizepräsident Roger Liebi (SVP)
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP)
	Verbesserung	48 000		
	Begründung	Externe Unterstützung nicht nötig		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 72 gegen 40 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 13	<b>55 5500 3650 0302</b>	<b>Sozialdepartement Sozialdepartement Zentrale Verwaltung Beitrag an Asyl-Organisation Zürich für städt. Pflichtleistungen</b>		
<b>22)</b>	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	221 000	Mehrheit	Rebekka Wyler (SP), Referentin; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)

12 / 15

	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP)
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP), Referentin Minderheit
	Verbesserung	221 000		
	Begründung	Aufstockung nicht nötig, Arbeiten durch interne Aufgabenverschiebungen gewährleisten		

Ausstand: Fiammetta Jahreiss-Montagnani (SP)

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 90 gegen 25 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 15	<b>55 5520 3662 0100</b>	<b>Sozialdepartement Laufbahnzentrum Städtische Stipendien</b>		
<b>23)</b>	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	400 000	Mehrheit	Rebekka Wyler (SP), Referentin; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP)
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP), Referentin Minderheit
	Verbesserung	400 000		
	Begründung	Zu grosszügige Stipendienverteilung		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 90 gegen 23 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

S. 15	<b>55 5560 3300 0000</b>	<b>Sozialdepartement Soziale Einrichtungen und Betriebe Abschreibungen von Guthaben des FV</b>		
<b>24)</b>	Anträge der RPK			
	Antrag Stadtrat	55 300	Mehrheit	Rebekka Wyler (SP), Referentin; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP)
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP), Referentin Minderheit
	Verbesserung	55 300		
	Begründung	Forderungen sollen eingetrieben werden		

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 89 gegen 23 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

13 / 15

S. 15	<b>55</b> <b>5560</b> <b>3310 0000</b>	<b>Sozialdepartement</b> <b>Soziale Einrichtungen und Betriebe</b> <b>Ordentliche Abschreibungen auf Investitionen und Sachgütern des VV</b>		
<b>25)</b>	<b>Anträge der RPK</b>			
	Antrag Stadtrat	89 100	Mehrheit	Rebekka Wyler (SP), Referentin; Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP)
	Neu	0	Minderheit	Vizepräsident Roger Liebi (SVP)
			Abwesend	Monika Erfigen (SVP), Referentin Minderheit
	Verbesserung	89 100		
	Begründung	Ablehnung Strichplatz		

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 61 gegen 49 Stimmen zu. Der Antrag des Stadtrats scheitert jedoch am Quorum der Ausgabenbremse (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder). Damit wird der Zusatzkredit nicht bewilligt.

## 2.2 Ordentliche Kreditübertragungen

Keine Anträge

Schlussabstimmung

Die Mehrheit der RPK beantragt Zustimmung zur bereinigten Vorlage.

Die Minderheit der RPK beantragt Ablehnung der bereinigten Vorlage.

Mehrheit: Präsident Dr. Urs Egger (FDP), Referent; Walter Angst (AL), Samuel Dubno (GLP), Andrea Nüssli-Danuser (SP), Karin Rykart Sutter (Grüne), Urs Schmid (FDP), Christine Seidler (SP), Florian Utz (SP), Rebekka Wyler (SP)

Minderheit: Vizepräsident Roger Liebi (SVP), Referent

Abwesend: Monika Erfigen (SVP)

Abstimmung mit Ausgabenbremse (Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b GO):

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 91 gegen 23 Stimmen zu, womit das Quorum (63 Ja-Stimmen = Mehrheit der Ratsmitglieder) erreicht ist.

Damit ist beschlossen:

1. A. Für das Jahr 2011 werden gemäss der vorstehenden detaillierten Zusammenstellung zusammenfassend folgende Zusatzkredite II. Serie bewilligt:

<b>1. Zusatzkredite</b>	Laufende Rechnung Fr.	Investitions- rechnung Fr.	Zusammen Fr.
10 Behörden und Gesamtverwaltung	1 951 700	–	1 951 700
15 Präsidialdepartement	60 000	1 500 000	1 560 000
20 Finanzdepartement	331 100	–	331 100
25 Polizeidepartement	139 000	–	139 000
30 Gesundheits- und Umweltdepartement	1 328 200	–	1 328 200
35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	140 000	5 665 900	5 805 900
40 Hochbaudepartement	282 400	–	282 400
45 Departement der Industriellen Betriebe	1 700 000	2 500 000	4 200 000
50 Schul- und Sportdepartement	112 800	–	112 800
55 Sozialdepartement	21 743 500	30 000	21 773 500
<b>Total Verwaltungsrechnung</b>	<b>27 788 700</b>	<b>9 695 900</b>	<b>37 484 600</b>

<b>2. Kreditübertragungen</b>	Laufende Rechnung Fr.	Investitions- rechnung Fr.	Zusammen Fr.
10 Behörden und Gesamtverwaltung	–	–	–
	–0	–0	–0
15 Präsidialdepartement	170 000	–	170 000
	–170 000	–0	–170 000
20 Finanzdepartement	7 400	–	7 400
	–7 400	–0	–7 400
25 Polizeidepartement	900 500	–	900 500
	–900 500	–0	–900 500
30 Gesundheits- und Umweltdepartement	34 298 200	–	34 298 200
	–34 298 200	–0	–34 298 200
35 Tiefbau- und Entsorgungsdepartement	–	–	–
	–0	–0	–0
40 Hochbaudepartement	407 000	–	407 000
	–407 000	–0	–407 000
45 Departement der Industriellen Betriebe	602 000	–	602 000
	–602 000	–0	–602 000
50 Schul- und Sportdepartement	2 690 000	–	2 690 000
	–2 690 000	–0	–2 690 000
55 Sozialdepartement	27 000	–	27 000
	–27 000	–0	–27 000
<b>Total Verwaltungsrechnung</b>	<b>39 102 100</b>	<b>–</b>	<b>39 102 100</b>
	<b>–39 102 100</b>	<b>–0</b>	<b>–39 102 100</b>

15 / 15

**B. Es wird davon Kenntnis genommen, dass**

	Fr.	Fr.	Fr.
a) in der Laufenden Rechnung			
- den Zusatzkrediten von	27 788 700		
- den Kreditübertragungen von	39 102 100	<b>66 890 800</b>	
auf anderen Konten gegenüberstehen:			
- verursachte Minderaufwendungen aus den Kreditübertragungen von	39 102 100		
- durch Minderaufwendungen/Mehrerträge aus den Zusatzkrediten von	5 967 300	<b>45 069 400</b>	
sodass sich Netto-Mehraufwendungen ergeben von			<b>21 821 400</b>
b) in der Investitionsrechnung			
- den Zusatzkrediten von	9 695 900		
- den Kreditübertragungen von	-	<b>9 695 900</b>	
auf anderen Konten gegenüberstehen:			
- verursachte Minderausgaben aus den Kreditübertragungen von	-		
- durch Minderausgaben/Mehreinnahmen aus den Zusatzkrediten von	-	-	
sodass sich Netto-Mehrausgaben ergeben von			<b>9 695 900</b>
und somit die gesamtstädtische Rechnung insgesamt belastet wird mit netto			<b>31 517 300</b>

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 23. November 2011 gemäss Art. 14 der Gemeindeordnung

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat